

**BEGRÜNDETER VORSCHLAG**  
**FÜR DIE ÜBERTRAGUNG DER GESETZLICHEN RECHUNGSPRÜFUNG**

*gemäß Art. 13 Legislativdekret Nr. 39/2010*

\* \* \*

**An die Aktionäre der Ara Pustertal AG**

Der Aufsichtsrat

**VORAUSGESICKT**

- dass die Hauptversammlung über die Ernennung des Rechnungsprüfers beschließen muss, da das Amt des derzeitigen Rechnungsprüfers mit der Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2025 abgelaufen ist;
- der Art. 13 des Legislativdekretes vom 27. Januar 2010, n. 39 sieht vor, dass die Hauptversammlung die Ernennung auf begründeten Vorschlag des Überwachungsrates erfolgt;
- dass die Alps Audit Gmbh die Rechnungsprüfung dieser Gesellschaft für den Dreijahreszeitraum 2022-2025 geleistet hat;

**BERÜCKSICHTIGT**

- dass der Überwachungsrat am 10.02.2026 das Angebot der Revisionsgesellschaft **Alps Audit Gmbh** erhalten hat, welche erklärt die gesetzliche Rechnungsprüfung der Ara Pustertal AG annehmen zu wollen;
- dass die Bereitschaftserklärung, in Bezug auf den Auftragsgegenstand für die Geschäftsjahre 2026, 2027 und 2028, die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses, die Überprüfung der regelmäßigen Führung der Buchhaltung und die korrekte Erfassung der laufenden Aufzeichnungen vorsieht, und zwar im Detail:

- Unterjährige Überprüfung der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der laufenden Aufzeichnungen und Kontrolle inwiefern die stattgefundenen betrieblichen Ereignisse korrekt in den Buchhaltungsunterlagen erfasst wurden. Die geplante Rechnungsprüfungstätigkeit wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und insbesondere nach dem Rechnungsprüfungsstandard SA Italia 250B durchgeführt. Gemäß diesem Standard erfolgt die Kontrolle der ordnungsgemäßen Buchführung der Gesellschaft während des Jahres durch regelmäßige Kontrollen, während die Überprüfung der korrekten Erfassung der betrieblichen Ereignisse in den Buchhaltungsunterlagen durch die Durchführung der Rechnungsprüfungsverfahren mit Abgabe eines Bestätigungsvermerks zum Jahresabschluss erfolgt;
  - Überprüfung der Übereinstimmung des Einzelabschlusses mit den Vorschriften über deren Aufstellung und Kontrolle inwiefern dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
  - Überprüfung der Übereinstimmung des Lageberichtes mit Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe e) des Dekrets 39/2010;
  - Ausstellung des Berichtes über den Jahresabschluss gemäß dem vorgenannten Artikel 14 Absatz 2 des Dekrets 39/2010;
  - Zeichnung der Steuerklärungen der Gesellschaft (Mod. Unico SC, IRAP, Mod. 770);
- dass das Honorar für die Durchführung der beschriebenen Tätigkeit für jedes Geschäftsjahr im Dreijahreszeitraum 31.12.2026 - 31.12.2027 - 31.12.2028 mit

Euro 15.750,00.- (fünfzehntausendsiebenhundertfünfzig/00) + Mwst, abzüglich eines Abschlages von Euro 750, also Netto Euro 15.000,00.- (fünfzehntausend/00) plus Mwst, veranschlagt worden ist. Für beschriebene Tätigkeit der Rechnungsprüfungsgesellschaft sind 150 Stunden zum durchschnittlichen Stundensatz von Euro 100,00 veranschlagt worden. Zudem steht dem Rechnungsprüfer die Rückvergütung der Auslagen für Außendienst und der Reisespesen zu.

#### GEPRÜFT

- dass die in der Bereitschaftserklärung dargestellten Verfahren zur Durchführung des Audits unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Stunden und beruflichen Ressourcen in Bezug auf die Breite und Komplexität des Auftrags angemessen sind;
- dass die Bereitschaftserklärung auch eine spezifische Erklärung über den Besitz der gesetzlich vorgesehenen Unabhängigkeitsanforderungen enthält;
- dass die Revisionsgesellschaft, die ihre Bereitschaft zur Übernahme des Auftrages erklärt hat, auf der Grundlage dessen, was aus dem Vorschlag abgeleitet werden kann, im Besitz der gesetzlich vorgesehenen Unabhängigkeitsanforderungen ist;
- dass die Abschlussprüfungsgesellschaft über eine Organisation und eine technisch-professionelle Eignung verfügt, die der Breite und Komplexität des Auftrags angemessen ist;

#### SCHLÄGT VOR

auf der Grundlage der dargelegten Ausführungen, dass die gesetzliche

Rechnungsprüfung für die Geschäftsjahre 2026, 2027 und 2028 von der Hauptversammlung, nach Festlegung des Honorars für die gesamte Dauer des Auftrags sowie etwaiger Kriterien für die Anpassung während der Durchführung des Auftrags, anvertraut wird an:

Revisionsgesellschaft **Alps Audit GmbH**, mit Sitz in Bozen, F. Crispistr. Nr. 9, Steuernummer 03037130212, eingetragen im Register der gesetzlichen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften unter der Nr. 181096.

Bruneck, 18.02.2026, 12,00 Uhr

**Der Aufsichtsrat**

Klaus Vanzi



Brigitte Wielander

Alfred Valentin